

Medaille knapp verfehlt

Schwimmen Tara Lukic (SC Flös) belegte an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften Platz vier über 100 Meter Rücken.

Während der Sommerferien fanden im See Bad in Romanshorn die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften mit über 600 Athleten aus 63 Vereinen statt. Die 16-jährige Tara Lukic konnte über 100 Meter Rücken eine neue persönliche Bestzeit aufstellen und sich auf Rang vier platzieren. Obwohl sie es knapp nicht in die Medaillentränge schaffte, ist diese Leistung für die Zukunft vielversprechend.

Die talentierte Nachwuchsschwimmerin belegte ausserdem über 100 Meter Freistil in 1:02,82 Rang elf und knackte die von ihr vor einem Monat ebenfalls in Romanshorn aufgestellte Vereinsjahrgangsbestmarke.

Brustspezialist überzeugt mit schnellen Zeiten

Auch für den Flöser Benjamin Menzi lief es erfreulich. Er lieferte über 100 Meter Brust in 1:14,01 eine beachtlich schnelle Zeit ab, sie reichte aber um 0,08 Sekunden nicht für den Einzug in den Final der besten acht. Dennoch schafft er den Sprung in die Schweizer Top-Ten-Bestenliste der 15-Jährigen. Auch das Rennen über 200 Meter Brust bot Spannung bis zum Schluss, lagen doch sieben Athleten innerhalb von nicht einmal zwei Sekunden. Der Flöser Brustspezialist schlug in 2:43,83 an, womit er seine persönliche Bestzeit markant unterbot, und sich auf Rang elf positionierte.

Über 200 Meter Delphin, eine enorm kraftraubende Disziplin, zeigte sich Alessio Bragagna



Tara Lukic musste sich über 100 Meter Rücken mit Platz vier begnügen.



Benjamin Menzi lieferte schnelle Brust-Zeiten ab.

Bilder: PD

kämpferisch sowie taktisch geschickt. Er schlug nach 2:46,80 an und belegte bei den 13-Jährigen Rang zwölf. Er legte ein schnelles Tempo vor, das er auch durchzuhalten vermochte, und konnte so seine persönliche Bestzeit um fast zehn Sekunden verbessern. Ausserdem überzeugte er in einem kompetitiven Feld über 200 Meter Rücken (2:41,25, Rang 13) und verbesserte seine Bestzeiten über 100 Meter Delphin (1:13,23, Rang 14), 100 Me-

ter Rücken (1:14,66, Rang 15) und 400 Meter Freistil (4:59,88, Rang 16).

Laura Rohrer schaffte es über 100 Meter Freistil, ihre persönliche Bestzeit zu unterbieten und belegte mit 1:05,43 Rang 14 bei den 16-Jährigen. Für Michelle Wahl, Marie Mamin und Csenge Molnár ging es in erster Linie darum, weitere Erfahrungen auf nationaler Ebene zu sammeln. Auch sie dürfen mit ihren Leistungen zufrieden sein. (mw)